



## Niederschrift

### zur 6. Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am 15.12.2014

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Bürgermeister Christof Sommer      Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Herr Bernhard Bartscher	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Börskens	Ratsmitglied
Herr Peter Cosack	Ratsmitglied
Frau Helga de Horn	Ratsmitglied
Herr Michael Peter Demmer	Ratsmitglied
Herr Josef Franz	Ratsmitglied
Herr Klaus Fürstenberg	Ratsmitglied
Herr Franz Gausemeier	Ratsmitglied
Herr Wilhelm Helmig	Ratsmitglied
Herr Bernhard Hörstmann-Jungemann	Ratsmitglied
Herr Gunter Gerd Köhler	Ratsmitglied
Herr Klaus Laufkötter	Ratsmitglied
Herr Ansgar Mertens	Ratsmitglied
Herr Antonius Michel-Kemper	Ratsmitglied
Frau Mechtild Niggemeier	Ratsmitglied
Herr Siegfried Pfenninger	Ratsmitglied
Frau Maike Strakerjahn	Ratsmitglied
Herr Alfred Thorwesten	Ratsmitglied
Frau Anne Walter	Ratsmitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Oliver Bertelt	Ratsmitglied
Herr Otto Brand	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brülle	Ratsmitglied
Frau Dr. Yasmine Freigang	Ratsmitglied
Frau Christine Goussis	Ratsmitglied
Herr Hans-Joachim Kayser	Ratsmitglied
Herr Mathias Marx	Ratsmitglied
Herr Thomas Morfeld	Ratsmitglied
Herr Josef Niehaus	Ratsmitglied
Frau Gabriele Oelze-Krähling	Ratsmitglied
Frau Sabine Pfeffer	Ratsmitglied

Herr Manuel Rodriguez Cameselle	Ratsmitglied
Herr Sven Salmen	Ratsmitglied
Herr Gunther Schmich	Ratsmitglied
Frau Mdl Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Herr Hans Zaremba	Ratsmitglied

#### **FDP-Fraktion**

Herr Dr. Olav Freund	Ratsmitglied
Herr Dr. Bernd Neuhoff	Ratsmitglied

#### **BG-Fraktion**

Herr Detlef Cramer	Ratsmitglied
Frau Andrea Heymann	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied

#### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Frau Ursula Jasperneite-Bröckelmann	Ratsmitglied
Herr Holger Künemund	Ratsmitglied
Herr Michael Rüpp	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

#### **Fraktion Christdemokraten Lippstadt**

Herr Axel Bohnhorst	Ratsmitglied
Herr Hans-Günther Ostkamp	Ratsmitglied
Herr Christian Prahll	Ratsmitglied

#### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Klaus Marke	Ratsmitglied
Herr Michael Bruns	Ratsmitglied

#### **Verwaltung**

Frau Karin Rodeheger	Erste Beig. und Stadtkämmerin
Herr Hartmut Neutzler	Fachbereichsleiter 1
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5     öT
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6
Frau Julia Scharte	Pressestelle
Frau Birgit Rubart	stellv. Schriftführerin
Frau Petra Jahn	Fachdienstleiterin 33     zu TOP 26
Frau Miriam Schleifer	Pressestelle

#### **Gast**

Herr Wulf Klinge	Wachleiter Polizei Lippstadt
Herr Carsten Morawitz	Hausmeister Übergangswohnheim     zu TOP 26
Herr Siegfried Müller	GF Stadtwerke Lippstadt GmbH     zu den TOP 27 - 31

## **In öffentlicher Sitzung**

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ratsmitgliedern die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und nicht nur Beschlussfähigkeit vorliegt, sondern alle Ratsmitglieder zur letzten Sitzung des Jahres erschienen sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Herr Marke, den Tagesordnungspunkt 26 in öffentlicher Sitzung zu behandeln. Diesem Antrag schließt sich Frau Jasperneite-Bröckelmann an. Nach einem Hinweis von Herrn Sommer auf die vergaberechtlichen Angelegenheiten, die u. a. beraten werden sollen und darauf, dass die Öffentlichkeit selbstverständlich über die wesentlichen Ergebnisse unterrichtet wird, wird der Antrag bei 6 Ja-Stimmen mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

### **1. Fragestunde für Einwohner**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **2. Friedhofsgebührenkalkulation 2015 Anpassung der Friedhofsgebührensatzung 404/2014**

Zu diesem Tagesordnungspunkt äußern sich die Herren Sommer, Marche und Paul-Gerhard Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Brand und Bruns. Die von Herrn Marche aufgrund eines von ihm vermuteten Additionsfehlers angeregte nochmalige Überprüfung der Kalkulation wird von Herrn Sommer zugesagt.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Den der Originalniederschrift als Anlagen beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen für das Jahr 2015 wird zugestimmt.

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt – Friedhofsgebührensatzung – wird beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt mit drei Gegenstimmen

### **3. 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt - Friedhofssatzung - 379/2014**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte 7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Lippstadt – Friedhofssatzung – wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

**4. Gebührenbedarfsrechnung für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2015**  
400/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2015 wird gebilligt.

Einstimmig zugestimmt

**5. Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen für das Jahr 2015**  
401/2014

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

Der der Originalniederschrift beigefügten 9. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**6. Schmutz- und Regenwassergebühren für das Jahr 2015**  
402/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Die der Originalniederschrift beigefügte Gebührenbedarfsberechnung für das Jahr 2015 wird gebilligt.

Einstimmig zugestimmt

**7. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Schmutz- und Regenwasser für das Jahr 2015**  
403/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der der Originalniederschrift beigefügten 6. Satzung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR zur Änderung der Satzung der Stadt Lippstadt über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung von Grundstücken wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**8. Umbesetzung in Organen, Beiräten und sonstigen Institutionen**  
406/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage sowie die bereits in der Sitzung des

Haupt- und Finanzausschusses von der BG-Fraktion benannten und mit E-Mail vom 10.12.2014 seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragten Umbesetzungen beschließt der Rat.

- I. Zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten in Organen, Beiräten und sonstigen Organisationen werden folgende Festlegungen getroffen:

1. **Sparkasse Lippstadt**

Als stellv. Mitglied der Verbandsversammlung wird gewählt:

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Rodeheger (bisher Herr Ltd. Rechtsdirektor Elliger)

2. **HochsauerlandEnergie GmbH**

In den Aufsichtsrat wird entsandt:

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Rodeheger (bisher Herr Bürgermeister Sommer)

3. **Wadersloh Energie GmbH**

In den Aufsichtsrat wird entsandt:

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Rodeheger (bisher Herr Bürgermeister Sommer)

Als stellvertretendes Mitglied wird in den Aufsichtsrat entsandt:

Herr Bürgermeister Sommer (bisher Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Rodeheger)

4. **Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt GmbH (GWL)**

Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH folgende Festlegung zu treffen:

In den Aufsichtsrat der GWL wird Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Rodeheger entsandt (bisher Herr Bürgermeister Sommer).

In den Aufsichtsrat der GWL wird Herr Holger Künemund (bisher Frau Irmgard Weber-Deluweit) als ordentliches Mitglied und Frau Cordula Ungruh (bisher Herr Holger Künemund) als stellvertretendes Mitglied benannt.

5. **Kultur und Werbung Lippstadt Lippstadt GmbH**

In den Aufsichtsrat wird entsandt:

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Rodeheger (bisher Herr Bürgermeister Sommer)

**6. Nordrhein-Westfälischer Städte und Gemeindebund**

In die Mitgliederversammlung wird entsandt:

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Rodeheger (bisher Ltd. Rechtsdirektor Elliger)

Als stellvertretendes Mitglied wird entsandt:

Herr Ltd. Rechtsdirektor Elliger (bisher Städt. Oberverwaltungsrat Neutzler)

- II. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH folgende Festlegung zu treffen:

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Rodeheger wird zur nebenamtlichen Geschäftsführerin bestellt.

- III. Umbesetzung in Ausschüssen und Beiräten:

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss:

Herr Hubert Korte	wird als stellvertretendes Mitglied benannt.
Herr Horst Fritsch	wird als stellvertretendes Mitglied benannt.

Schul- und Kulturausschuss:

Herr Daniel Cramer	wird als stellvertretendes Mitglied benannt.
--------------------	--

Einstimmig zugestimmt

**9. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung von Aufgaben des Versicherungsamtes / Rentenberatungsstelle  
408/2014**

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die der Originalniederschrift als Anlage im Entwurf beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung von Aufgaben des Versicherungsamtes / Rentenberatungsstelle notwendigen Maßnahmen durchzuführen und die Vereinbarung entsprechend abzuschließen.

Einstimmig zugestimmt

**10. Delegation der Zuständigkeit für dienstliche Beurteilungen**  
405/2014

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„Die Zuständigkeit für die Beurteilung von Beamten und Beamtinnen der Stadt Lippstadt wird vom Dienstvorgesetzten entsprechend der Regelung nach Punkt 5.2 der ‚Dienstvereinbarung über die Beurteilungsrichtlinie für Beamtinnen und Beamte der Stadtverwaltung Lippstadt‘ auf die dort genannten Bediensteten übertragen.“

Einstimmig zugestimmt

**11. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2015**  
407/2014

Bürgermeister Sommer sowie die Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Rodeheger gehen ihren Ausführungen auf die wirtschaftliche und finanzielle Lage und die mögliche zukünftige Entwicklung ein. Besonderes Augenmerk liegt auf dem erheblichen Fehlbetrag und den dringend erforderlichen Bemühungen zur Erreichung eines ausgeglichenen Haushaltes. Ebenfalls werden die zahlreichen anstehenden Investitionen thematisiert. Herr Sommer und Frau Rodeheger nehmen Stellung zu verschiedenen Einflussgrößen (u. a. Kreisumlage) und zur Entwicklung der Haushaltslage Lippstadts in den vergangenen sowie in den folgenden Jahren (Die Etatrede sowie die Präsentation sind auf der Homepage der Stadt Lippstadt abrufbar.).

Nachdem Herr Sommer eine Frage von Herrn Bruns beantwortet hat, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse und den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Einstimmig zugestimmt

**12. Betrauung der CARTEC Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH Lippstadt und der KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH**  
411/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

1. Die Betrauung der CARTEC Technologie- und Entwicklungs-Centrum Lippstadt GmbH mit der Wahrnehmung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse gemäß dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Betrauungsakt wird beschlossen.
2. Die Betrauung der KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH mit der Wahrnehmung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse gemäß dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Betrauungsakt wird beschlossen.

Einstimmig zugestimmt

**13. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Saline Bad Sassendorf GmbH**  
410/2014

Der Rat nimmt Bezug auf die Vorlage und beschließt:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in den Gremien der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding und der Saline Bad Sassendorf GmbH wird angewiesen, den in der Anlage vorgelegten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Saline Bad Sassendorf GmbH zuzustimmen.

Einstimmig zugestimmt

**14. Gaskonzession hier: Abschluss eines neuen Gaskonzessionsvertrages**  
391/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

1. Die Stadt Lippstadt schließt mit der Stadtwerke Lippstadt GmbH einen neuen Gaskonzessionsvertrag.
2. Dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Vertragsentwurf wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**15. Stromkonzession hier: Abschluss eines neuen Stromkonzessionsvertrages**  
393/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage fasst der Rat folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Lippstadt schließt mit der Stadtwerke Lippstadt GmbH einen neuen Stromkonzessionsvertrag.
2. Dem der Originalniederschrift als Anlage beigefügten Vertragsentwurf wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**16. Stadtentwässerung Lippstadt AöR hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2013**  
374/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Dem Verwaltungsrat der Stadtentwässerung Lippstadt AöR wird für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt.

Einstimmig zugestimmt bei zwei Enthaltungen



**17. Stadtwerke Lippstadt GmbH hier: Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2013**

375/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Der Vertreter der Stadt Lippstadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lippstadt GmbH für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung zu erteilen.

Einstimmig zugestimmt bei zwei Enthaltungen

**18. Wirtschaftsplan 2015 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH**

376/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

1. Der Wirtschaftsplan 2015 der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH wird beschlossen.
2. Der Vertreter der Stadt wird angewiesen, zur Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2015 in der Gesellschafterversammlung die entsprechende Erklärung abzugeben.
3. Die mittelfristige Finanzplanung 2015 – 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmig zugestimmt

**19. Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern**

377/2014

An der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich Herr Sommer, Frau Jasperneite-Bröckelmann sowie die Herren Kayser, Marke, Horstmann und Bruns.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage und unter Berücksichtigung der von Herrn Sommer in Erinnerung gerufenen Ergänzung unter Ziffer 1 beschließt der Rat:

1. Das Übergangsheim Stirper Straße 7 wird abgebrochen und durch Errichtung eines Neubaus in massiver Bauweise ersetzt. Die Pläne für den Baukörper werden vorgestellt.
2. Als Interimslösung für die Bauzeit an der Stirper Straße 7 und zur Ermöglichung weiterer Unterbringungsmöglichkeiten wird das stadteigene Grundstück Boschstraße 1 als vorübergehender Standort für eine mobile Wohnanlage für zunächst 60 Personen auf die Dauer von wenigstens 24 Monaten genutzt.
3. Die Verwaltung wird hierzu ermächtigt, eine mobile Wohnanlage (bestehend aus Raumzellen bzw. Containern) anzumieten.

4. Die erforderlichen Finanzmittel für die beschriebenen Maßnahmen Abbruch, Neubau Stirper Straße 7 sowie Anmietung von Raumzellen für die Boschstraße 1 werden im Haushaltplan 2015 zur Verfügung gestellt.
5. Bauleitplanverfahren: 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 145 „Boschstraße“
  - a) Für den Bebauungsplan Nr. 145 „Boschstraße“ wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB der Beschluss über die 4. Änderung des Bebauungsplans gem. der in der Anlage dargestellten Abgrenzung gefasst.
  - b) Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB ist als intensive Bürgerbeteiligung gemäß der Richtlinie des Rates durchzuführen.
  - c) Die frühzeitige Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Einstimmig zugestimmt

**20. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen**  
378/2014

Die Ratsmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**21. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Ausbau der Erwitter Straße**  
419/2014

Nachdem Herr Horstmann eine Frage von Herrn Marche beantwortet hat, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Nach Vorlage der Schlussrechnung für den Ausbau der Erwitter Straße werden bei dem Auftragskonto S 10000084-7852111 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt insgesamt durch Mehreinzahlungen bei dem Produktsachkonto 016.001.001-6013000 „Gewerbsteuer“.

Einstimmig zugestimmt

**22. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Heimerziehung von minderjährigen Kindern und Jugendlichen**  
421/2014

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

"Für entstehende Mehrkosten bei den Heimpflegekosten für Minderjährige (PSK 006.005.003, 5332100/7332100) werden zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt in voller Höhe durch überplanmäßige Mehreinnahmen bei dem Produktsachkonto „Kostenerstattung für Minderjährige in Heimpflege“ (PSK 006.005.003; 4221000/6221000)."

Einstimmig zugestimmt

## **23. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung**

### **23.1. Einladung des Udener Bürgermeisters an den Rat der Stadt Lippstadt**

Herr Sommer informiert die Ratsmitglieder über den Inhalt des Dankschreibens von Bürgermeister Hellegers. Darin hat dieser die Zufriedenheit der Udener Delegation mit dem Besuchsprogramm und den Dank für die Vorbereitung und Gestaltung zum Ausdruck gebracht. Gleichzeitig spricht der Udener Bürgermeister eine Einladung an den Lippstädter Rat zu einem Gegenbesuch in Uden aus.

Bürgermeister Sommer kündigt an, sich mit den Fraktionsvorsitzenden hinsichtlich eines möglichen Besuchstermines abzustimmen.

### **23.2. Frage des RM Marche zum Mobilitätskonzept**

Herr Marche fragt im Hinblick auf den Presseartikel der CDL-Fraktion zur Umsetzung des Mobilitätskonzeptes nach, ob sämtliche Einzelmaßnahmen vor der konkreten Umsetzung nochmals durch den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss bestätigt werden. Herr Sommer führt aus, dass es eine klare Beschlussfassung gibt. Sämtliche Maßnahmen, die vom Rat beschlossen wurden, werden umgehend umgesetzt, abgelehnte Maßnahmen werden nicht weiter verfolgt. Lediglich über die Maßnahmen, die von einer endgültigen Beschlussfassung ausgenommen wurden, muss noch eine weitere Beratung erfolgen. Diese Auslegung wird von den Herren Horstmann und Strathaus bestätigt.

Ende des öffentlichen Teils um 19:25 Uhr.